Höhere Berufsbildung – ein aufstrebendes Bildungssegment in EU-Mitgliedsstaaten?

Monika Auzinger
Karin Luomi-Messerer

5. Österreichische BBFK
Steyr, OÖ
7. Juli 2016

Höhere Berufsbildung – ein aufstrebendes Bildungssegment in EU-Mitgliedsstaaten?

Überblick

__Hintergrund

__Methode

__Zentrale Ergebnisse: Verortung, Merkmale, Einflussfaktoren, Trends

Gibt es Anzeichen dafür, dass sich in der europäischen Aus- und Weiterbildungslandschaft ein neues Segment herauskristallisiert, das als „höhere Berufsbildung“ bezeichnet werden kann?

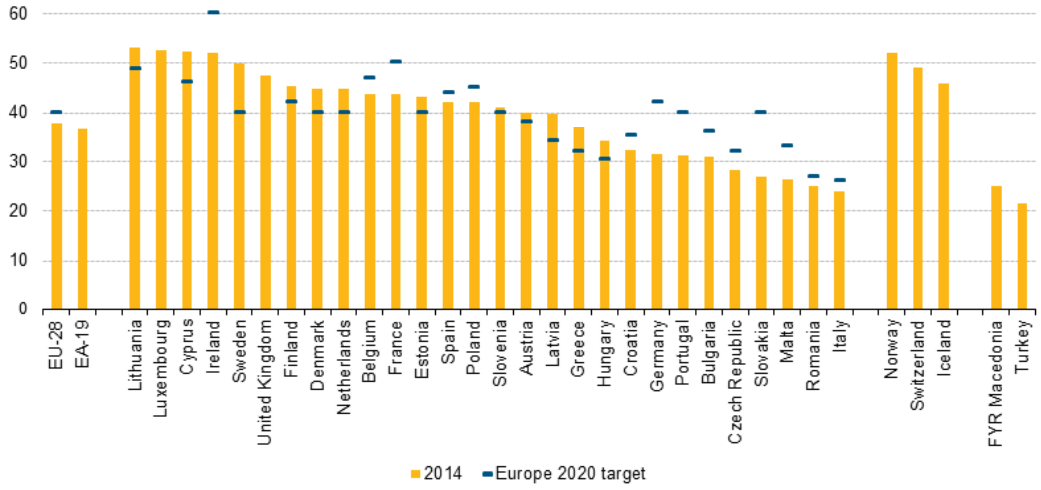
Hintergrund

__ *Erklärung von Kopenhagen (2002)* über eine verstärkte europäische Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung

__ *Kommuniqué von Brügge (2010)* zu einer verstärkten europäischen Zusammenarbeit in der berufliche Bildung für den Zeitraum 2011-2020

__*Rigaer Schlussfolgerungen (2015)*: mittelfristige Ziele für die Berufsbildung in Europa 2015-2020

__ *Strategischer Rahmen für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allg. und beruflichen Bildung (2009):* bis 2020 sollten mindestens 40 % der 30- bis 34-Jährigen einen Tertiärabschluss* besitzen.



(¹) In the cases where the national target has been set within a range between two possible values, the lower level has been taken. The United Kingdom did not set a specific Europe 2020 target.
(²)The national target for Luxembourg is 66%.

Source: Eurostat

* Eurostat verwendet den Begriff „Hochschulabschluss“ http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/education-and-training/eu-benchmarks

Methode #1

__EU-weite Überblicksstudie mit dem Ziel, die Charakteristika von „höherer Berufsbildung“ („higher VET“) zu analysieren

__explorative „Mapping“-Studie im Auftrag der Europäischen Kommission (2014/15)

__> 100 leitfadengestützte Interviews auf nationaler & europäischer Ebene

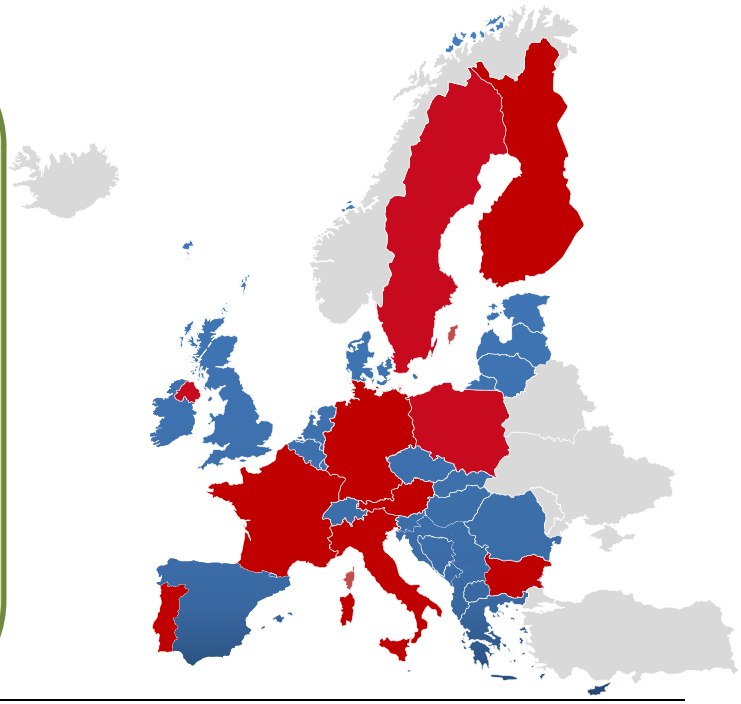
__28 Länderberichte + 63 Analysen von relevanten Qualifikationen

__10 Fallstudien aus unterschiedlichen Ländern

__Dokumenten- und Literaturanalyse

__quantitative Analyse nationaler und internationaler Statistiken

__ExpertInnenworkshop



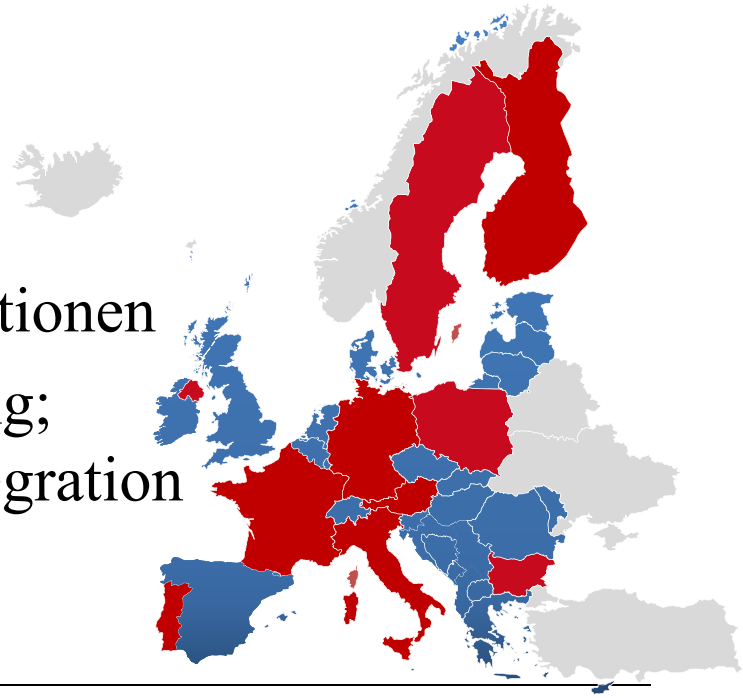
Methode #2

__ Was kennzeichnet höhere Berufsbildung und wie wird sie definiert?
__ Welche Besonderheiten der höheren Berufsbildung gibt es in den zu analysierenden Ländern?
__ Was sind die Haupttrends in Bezug auf Nachfrage, Wege, Hauptsektoren und Ergebnisse von höherer Berufsbildung?

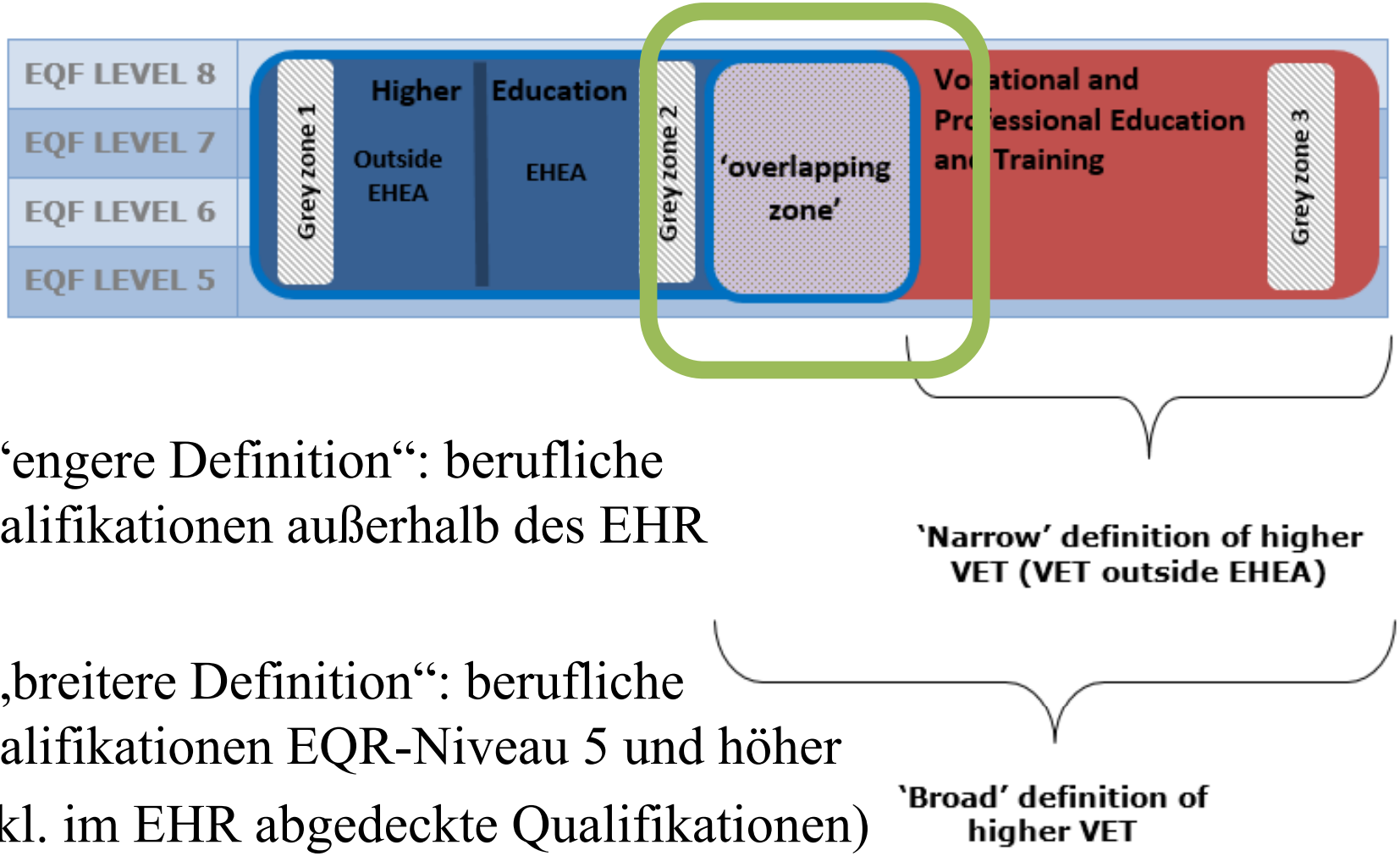
Arbeitsdefinition:

__Dimension „Niveau“: EQR 5-8, ISCED (2011) 4-8

__Dimension „Berufsbildung“: Qualifikationen mit starker berufsbildender Ausrichtung; oftmals hoher Arbeitsmarktbezug; Integration von Work-Based Learning



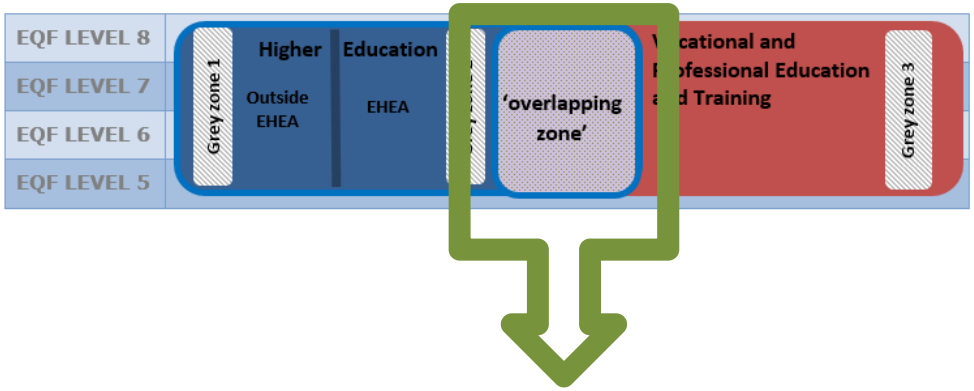
Verortung höherer Berufsbildung

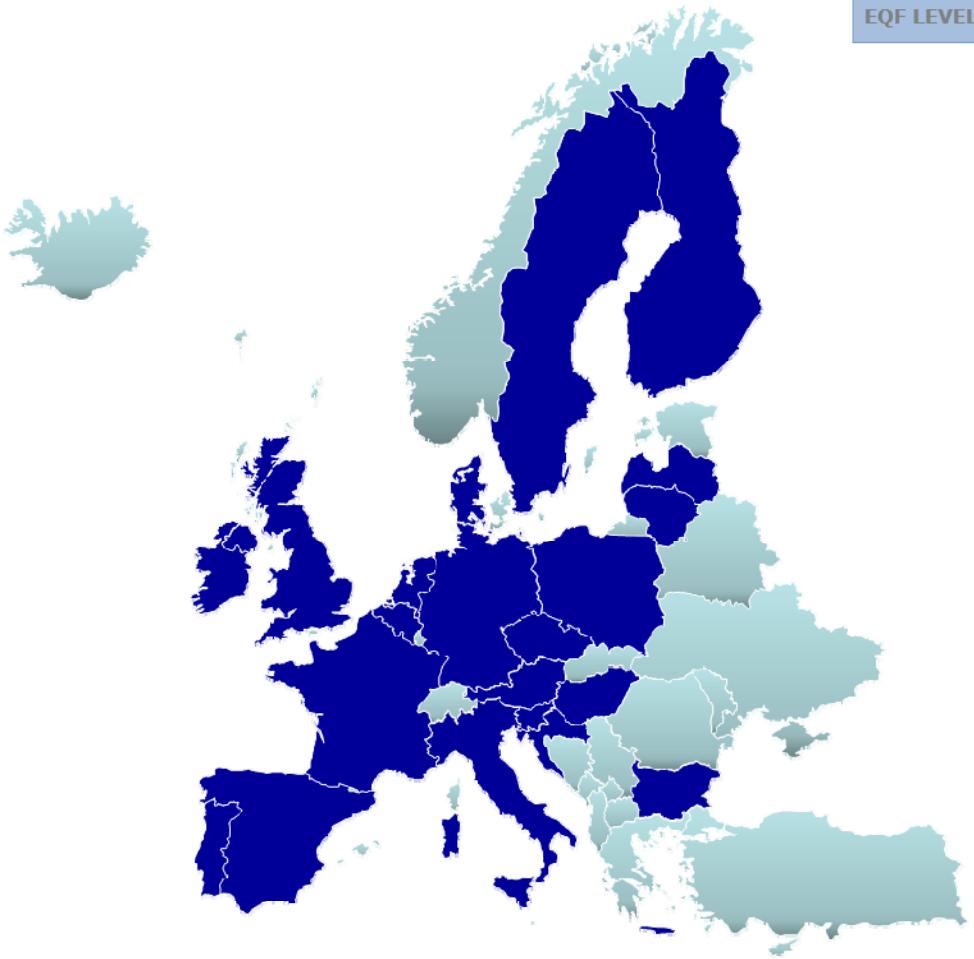


__"engere Definition": berufliche Qualifikationen außerhalb des EHR

__„breitere Definition": berufliche Qualifikationen EQR-Niveau 5 und höher (inkl. im EHR abgedeckte Qualifikationen)

Verortung höherer Berufsbildung – „overlapping zone"





Länder mit Short-Cycle Higher Education (SCHE) und/oder beruflich orientierten Bachelor/Master-Abschlüssen

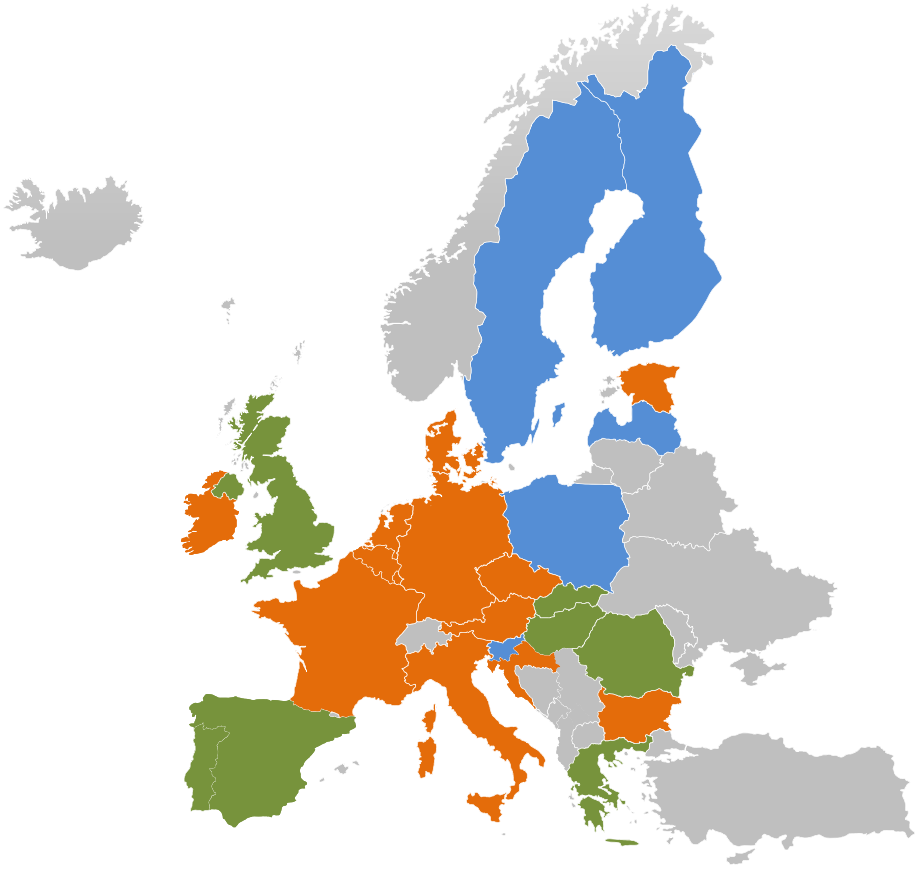
Verortung höherer Berufsbildung – „national perception“

__ basierend auf der Einschätzung der befragten StakeholderInnen

		EQF level 5	EQF level 6	EQF level 7	EQF level 8
HE (‘overlapping zone’)		IT			
		AT, LU, LV, NL, PL			
		DK, FR, MTSI			
			BG, HU, DE, EE		
		BE-nl, HR, HU, ES, IE, PT, UK			
Higher professional and VET offered outside EHEA (‘narrow’ definition of higher VET)	Post-secondary	IT			
		SE			
			DE		
				CZ	
		AT, BG, CY, EE, EL, ES, HU, IE, RO, SK, , UK			
	CVET	BE-nl, CZ, DK			
		FI, NL			
			AT, DE		
		FR, HR, IE, LU, NL			
	Outside the formal system	EE			
Not included: BE-fr, LT					

Verortung höherer Berufsbildung – „national perception“

__ basierend auf der Einschätzung der befragten StakeholderInnen



not included: LT, BE-fr

__Gruppe A: zw. upper-secondary u. Bachelor (od. ‘Equivalent Level’), nur EQF-Niveau 5.

__Gruppe B: klare Eingrenzung möglich (dh. nur ein od. zwei spezifische Typen von Programmen/Qualifikationen), aber andere Bildungssegmente bzw. auch andere EQF-Niveaus als Gruppe A;

__Gruppe C: unterschiedliche Bildungssegmente und/oder EQF-Niveaus, keine klare Eingrenzung, eher breiter Bereich.

Verortung höherer Berufsbildung – „Typen“

‘Overlapping zone’ (Qualifikationen innerhalb des EHR mit starker beruflicher Ausrichtung):

__Short Cycle Higher Education (SCHE): zB Qualifikationen der Short Cycle Academy der FH bfi Wien
__First and Second Cycle Higher Education:
a) first cycle/Bachelor’s level (EQF level 6): zB Bachelor-Abschlüsse an FHs
b) second cycle/Masters’ level (EQF level 7): zB Master-Abschlüsse an FHs
c) Duale Hochschulstudien (Bachelor/Master)

Berufsbildende Qualifikationen außerhalb des EHR (‘engere’ Definition):

__Separates Segment post-sekundärer (nicht hochschulischer) Qualifikationen: zB BHS
__Qualifikationen, die auf Basis von Berufserfahrung & Prüfungen erworben werden: zB MeisterInnenprüfung
__Höhere Weiterbildungsqualifikationen des nicht-formalen Bereichs: zB Prüfung z. BilanzbuchhalterIn; hochschulische Weiterbildungslehrgänge

Höhere Berufsbildung – untersuchte Merkmale

- Geschichte/Tradition
- ISCED & NQR/EQR- Zuordnung
- Sektoren
- Governance
- Qualifikationsdesign
- Ausrichtung & Zielgruppe
- QualifikationsanbieterIn
- Work-Based Learning
- Ausbildungsformate & Dauer
- Kooperationspartner
- Inhalt & Lernergebnisse
- Zugangsvoraussetzungen
- Qualifikationserwerb

Höhere Berufsbildung – charakteristische Merkmale

__*Kooperationen mit Unternehmen/Wirtschaft* spielen eine große Rolle (in Entwicklung & Umsetzung); Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen eher untergeordnete Rolle

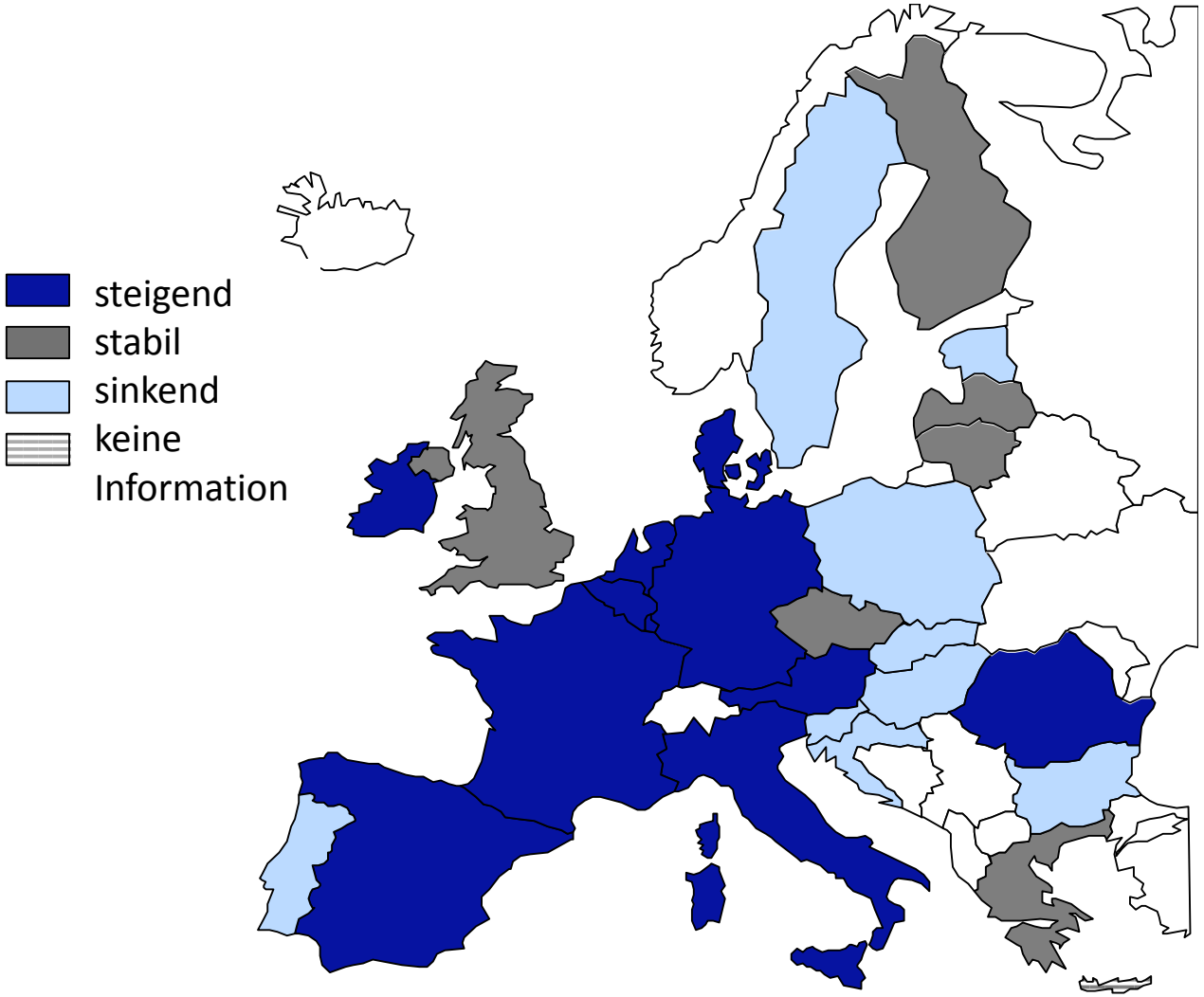
__*Flexible Ausbildungsformate* als wichtiger Aspekt: großer Anteil wird sowohl als Vollzeit- und Teilzeitprogramm angeboten

__Work-Based Learning: fixer Bestandteil der Programme; Ausmaß stark abhängig von Anbieter bzw. Programm

__Anbieter: *Vielfalt an Anbietertypen*; höhere Berufsbildung oft als „Zusatzangebot“

__Wichtigstes *Ziel* der analysierten Programme/Qualifikationen ist die *Vorbereitung auf den Berufseinstieg* sowie die Verbesserung bestehender oder der Erwerb zusätzlicher Kompetenzen.

Teilnahme an höherer Berufsbildung - Trend



Höhere Berufsbildung – Entwicklung, Teilnahme & Arbeitsmarktrelevanz (Einschätzung der LänderexpertInnen)

Country	Development of HVET	Enrolment in HVET	Labour Market relevance of HVET
AT	Strong	High	High
FI	Strong	High	High
FR	Strong	High	High
NL	Strong	High	High
DE	Strong	High	High
ES	Strong	High	N/A
DK	Strong	N/A	High
IE	Strong	Medium	High
PT	Strong	Medium	High
LV	Strong	N/A	High
BE fr	Medium	High	High
CY	Medium	Medium	High
LU	Medium	Medium	High
UK	Medium	Low	High
CZ	Medium	Low	Variable
EE	Medium	Medium	Variable
EL	Medium	Low	Variable
HU	Medium	Low	Variable
IT	Medium	Low	Variable
SI	Medium	Medium	Variable
SK	Medium	Low	Variable
MT	Medium	Medium	N/A
BE nl	Emerging	High	High
BG	Emerging	Low	Variable
HR	Emerging	Low	High
LT	Emerging	Medium	Variable
PL	Emerging	Low	Variable
RO	Emerging	Low	Variable
SE	Emerging	Low	High

Herausforderungen und Hindernisse für die Entwicklung höherer Berufsbildung

__Anhaltender Ruf als „zweitbeste“ Bildungsalternative in einigen Ländern

__Positionierung & Bekanntheit:

- __Mangelnde Bekanntheit der Qualifikationen & wenig Information zu Ziel und Ausrichtung
- __Abgrenzung zu Hochschulbildung

__Durchlässigkeit (insbes. zu Hochschulbildung): Aufholbedarf

Gibt es Anzeichen dafür, dass sich in der europäischen Aus- und Weiterbildungslandschaft ein neues Segment herauskristallisiert, das als „höhere Berufsbildung“ bezeichnet werden kann?

__Angebot vorhanden, jedoch selten explizit als „höhere Berufsbildung“ („higher VET“) bezeichnet

__“Vocationalisation vs. Academisation“: beide Entwicklungen beobachtbar; deutliche Unterschiede zwischen Ländern und ihrer Ausgangsposition

__Kein Konsens bezüglich Definition – keine exakte Entsprechung mit einem bestimmten Bildungs- und Ausbildungssegment. Kein homogener, sondern ein sehr vielfältiger Bereich

→ kein neues genau abgrenzbares Segment, sondern verschiedene Arten von Programmen und Qualifikationen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Karin Luomi-Messerer
luomi-messerer@3s.co.at

Monika Auzinger
auzinger@3s.co.at

3s Unternehmensberatung GmbH
http://3s.co.at